

Cyber-Kriminellen einen Schritt voraus sein

Cyber-Abwehr ohne eigenes Personal für Konzern und Mittelstand

„IT-Sicherheit ist für viele ein lästiges Thema“, schiebt Rob Suurland gleich vorweg, „aber ohne funktionierende IT, die auf den letzten Stand der (Sicherheits-)Technik gehalten wird, kommt heute leider niemand mehr aus. Auch nicht der kleinste Betrieb.“ Wie kann ich mein Risiko senken, gehackt zu werden? Habe ich ein aktuelles Backup meiner kompletten Daten? Ist mein Server sicher vor Angriffen? Sind die Verbindungen zu meinen Mitarbeitern im Homeoffice richtig verschlüsselt? Und was mache ich, wenn mein Unternehmen gehackt wurde? „Solche Fragen sind wichtig, aber noch wichtiger sind die korrekten Antworten“, sagt ConSecur-Geschäftsführer Suurland: „Vor allem kleine Unternehmen können es sich nicht leisten, einen IT-Security-Spezialisten einzustellen und haben selbst weder die Zeit noch die Kompetenz im Haus, um sich um die Systeme zu kümmern.“

„Jedes Handy, jeder Laptop kann ein Einfallstor sein.“

Rob Suurland

Die Experten der ConSecur arbeiten on-demand und rund um die Uhr. „Wir haben schon alle möglichen Vorfälle, Ausfälle und Hacks miterlebt“, erzählt Rob Suurland, „davon können unsere Kunden natürlich extrem profitieren.“ Und sogar von Erfahrungen aus dem All: ConSecur hat schon im Columbus-Modul der European Space Agency (ESA) auf der Raumstation ISS für Sicherheit gesorgt. Airbus setzte auf das Know-how aus dem Emsland, um die Forschungsergebnisse des Columbus-Moduls vor Hackerangriffen zu schützen. Aber auch KMUs mit oder ohne eigene IT-Abteilung profitieren von den IT-Services der ConSecur. Sie



Laut Geschäftsführer Jens Wübker wird der Unternehmenswert "Information" oft noch unterschätzt.



Rob Suurland vertraut auf ein 83-köpfiges Expertenteam.

Fotos: ConSecur



Die IT-Sicherheit im Blick haben die Experten von ConSecur.

Fotos: ConSecur

können diverse IT-Services outsourcen und so ihre Produktivität steigern, Kosten senken und ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessern.

Cyber-Kriminellen einen Schritt voraus sein

„Wir beschützen Informationen“, erklärt Geschäftsführer Jens Wübker die Kernkompetenz der ConSecur. Was so einfach klingt, beschäftigt derzeit 83 hochspezialisierte Köpfe und viele Computer. In Meppen und Bochum entwickeln die Experten IT-Sicherheitskonzepte für diverse Branchen. Damit das funktioniert, schaut sich ConSecur die Voraussetzungen bei den Kunden an, berät über Möglichkeiten, integriert Lösungen ins System, schult die Mitarbeiter und überwacht die Funktionen - auf Wunsch auch 24/7. „In unseren beiden Cyber Defense Centern in Meppen und Bochum arbeiten wir nur mit eigenen Mitarbeitern, um den Kunden eine gleichbleibende Qualität liefern zu können“, berichtet Jens Wübker.

Für die Leistungsfähigkeit und Sicherheit haftet der Chef

Sicherheit ist schon längst nicht mehr freiwillig. Nach der Mammutaufgabe Datenschutzgrundverordnung muss noch in diesem Monat die NIS2, die neue Richtlinie zu Sicherheitsstandards in der Europäischen Union, umgesetzt werden. Die NIS2 Anforderungen müssen alle Unternehmen und Organisationen umsetzen, die als kritische Sektoren eingestuft werden. Das sind in Deutschland rund 29.000 Unternehmen. Sie müssen festgelegte Mindeststandards der Informationssicherheit umsetzen. Noch sind viele im Verzug. Gefährlich, denn in puncto Sicherheit haftet der Chef persönlich.

ConSecur
[security and consulting]

ConSecur GmbH
Nödiker Straße 118
49716 Meppen
T +49 5931 9224-0
info@consecur.de